

Fotoprojekt «Seitenblick – Was stört Sie?»

Das Frühjahrsprogramm 2013 von BelleVue widmet sich dem Thema «Seitenblick». Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen, den Fotoapparat in die Hand zu nehmen und sich auf das Fotoprojekt mit dem Titel «Seitenblick – Was stört Sie?» einzulassen.

Das *BelleVue Atelier* (siehe unten) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotografien zu diesem Projekt eingehend zu besprechen und am Schluss auch auszustellen. Gleichzeitig nutzt BelleVue die Bildbesprechungen, um seine Mitglieder besser kennenzulernen.

Die Ausstellung in Form einer Werkschau findet **am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2013** statt und versteht sich als Parallelveranstaltung zum Kulturfestival *wildwuchs* (siehe unten).

Bitte melden Sie sich bei Interesse am Fotoprojekt «Seitenblick – Was stört Sie» bis zum 31. März 2013 an: info@bellevue-fotografie.ch

Weitere Informationen zum Fotoprojekt «Seitenblick – Was stört Sie?»

Im Gespräch mit *wildwuchs* – das Kulturfestival für Solche und Andere

Mit seinem Fotoprojekt «Seitenblick» und der Frage «Was stört Sie?» möchte BelleVue mit *wildwuchs* in Kontakt treten: *wildwuchs 13 – das Kulturfestival für Solche und Andere* findet vom 25. Mai bis 2. Juni 2013 statt und steht unter dem Motto «Wir stören!». *wildwuchs* bietet Menschen, die nicht mehr im sogenannten Rahmen – Sinnbild für Ein- bzw. Ausgrenzung der Gesellschaft – stehen, eine Plattform, um ihre Ideen, ihre Kunst, ihren Kulturbeitrag auf die Bühne und in die Öffentlichkeit zu tragen. Weitere Informationen zu diesem grossartigen Kulturfestival finden sich unter www.wildwuchs.ch.

Wie sage ich es mit Bildern?

In der Umsetzung des Themas «Seitenblick – Was stört Sie?» gibt es grosse Freiheiten: Einzelbild, Bildserie, thematische Bildgruppe, Reportage, Skizzenbuch, Dokumentation, Bild und Text, Text und Bild ... Wir wollen möglichst viele Arbeiten im BelleVue zeigen: an der Wand, auf dem Tisch oder am Boden – und in Absprache mit den Verantwortlichen von BelleVue. Es ist auch denkbar, die Bilder dieses Fotoprojekts nicht im BelleVue, sondern anderswo zu präsentieren. Die Wahl des Ausstellungsorts gehört zur fotografischen Auseinandersetzung im Rahmen der Bildbesprechungen.

BelleVue Atelier

Im *BelleVue Atelier*, dem neuen Angebot von BelleVue, werden mitgebrachte Bilder der Anwesenden gezeigt und besprochen.

Die inhaltliche und gestalterische Auseinandersetzung mit der Fotografie und der Prozess des Fotografierens stehen dabei im Zentrum. Die Bildbesprechungen finden in der Gruppe statt und werden von zwei professionellen Fotografinnen und Fotografen begleitet. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Rückmeldung zu ihrer Arbeit.

Das *BelleVue Atelier* bietet seinen Mitgliedern an, ihre Fotografien im Rahmen einer Werkschau zu einem Thema im Raum BelleVue auszustellen.

Bildbesprechungen für Mitglieder und Interessierte

Wer sich am Fotoprojekt «Seitenblick – Was stört Sie?» beteiligt, ist herzlich eingeladen, die eigenen Bilder an einem der folgenden Daten im *BelleVue Atelier* zu besprechen (fakultativ):

- Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 18. März, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 22. April, 19.30 Uhr, BelleVue
- Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr, BelleVue

Für Mitglieder pro Abend: Fr. 10.– ; für Interessierte pro Abend: Fr. 15.–
Anmeldung bitte drei Tage im Voraus per E-Mail an: info@bellevue-fotografie.ch

Inhaltliche Überlegungen zum Thema

Die Perspektive wechseln

Als Fotografierende erlauben wir uns ganz bewusst, den Blick seitwärts zu richten, dorthin, wo wir normalerweise nicht selbstverständlich hinschauen oder wo uns etwas stört. Die inhaltliche und formale Auseinandersetzung mit Rahmenbedingungen und Identitätsfragen in der näheren Umgebung sind wichtig. Wer genau hinschaut, verändert durch den Seitenblick die eigene Perspektive und Sichtweise. Die erblickte Sache oder Person erscheint in einem neuen Kontext, in einem neuen Licht. Es kommt zu einer Veränderung des bisher Wahrgenommenen. Der Perspektivenwechsel der eigenen Sichtweise ist bei diesem Thema sowohl inhaltlich wie fotografisch zentral, und er ist auch ein Anliegen des Kulturfestivals *wildwuchs*.

Folglich muss das «Störende» nicht unbedingt eine «negativ» behaftete Sache oder Person sein. Es kann sich auch um ein Thema handeln, das aus der Sicht von uns Fotografierenden zu selten ins Licht gerückt wird – in diesem Fall stören wir uns daran, dass man etwas zu selten sieht. Das kann etwas «Schönes» oder etwas «Störendes» sein.

Brainstorming zum Thema

> Entdeckungen

- hinter den Kulissen, unter der Oberfläche, hinter der Fassade
- auf Umwegen, im Nebenraum, in Zwischenwelten

> Irritationen

- Fragen stellen, Normen auf den Kopf stellen
- verunsichern, Wertvorstellungen infrage stellen
- innehalten, nicht auf die Uhr schauen
- den zweiten Blick gelten lassen

> Seitenblick

- im Alltag
- in der eigenen Umgebung, in der Nachbarschaft, im Quartier
- am Arbeitsort

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Informationen inspirieren konnten, und würden uns über Ihre Teilnahme am Fotoprojekt freuen.

Herzlichst, Ihr BelleVue-Team